



Antwort zur Anfrage Nr. 0144/2026 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend  
**Zentrenkonzept überarbeiten (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Welche Maßnahmen wurden seit dem runden Tisch am 8. April getroffen?**

Mit Blick auf die Ausschreibung zur Fortschreibung des Zentrenkonzeptes wurde im Rahmen des Runden Tisches beschlossen, dass die Fortschreibung auf Basis einer gesamtstädtischen Datenanalyse und Konzeption erfolgt.

Seither wurden in Teilbereichen bereits erste Arbeitsschritte durchgeführt:

Im Rahmen der laufenden Bauleitplanung wurden punktuell verschiedene Fragestellungen untersucht, die in die o.g. Fortschreibung einfließen. Dazu zählen z.B. textliche Festsetzungen zum geplanten Quartierszentrum im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „O 53“ (GfZ-Kaserne) oder zum Themenfeld „Hofläden“. In diesem Zusammenhang wurden auch die entsprechenden Datengrundlagen erhoben.

Zudem wurde Kontakt mit anderen Städten aufgenommen, die kürzlich oder aktuell eine Fortschreibung ihres Zentrenkonzeptes durchgeführt haben, resp. planen. Gleichfalls erfolgte punktuell zu bestimmten Fragestellungen ein Austausch mit der SGD Süd.

Zum Stichtag 31.12.2025 erfolgte darüber hinaus der Kauf notwendiger Datengrundlagen für die empirische Analyse im Rahmen der Fortschreibung (u.a. Frequenzzahlen).

Eine stadtweite empirische Datenerhebung und -analyse erfolgt im Laufe des Jahres 2026.

**2. Wann ist mit einem weiteren runden Tisch zu rechnen?**

Ein weiterer runder Tisch zu Präsentationszwecken erster Ergebnisse und Einschätzungen ist zeitnah nach Abschluss der empirischen Datenaufnahme geplant.

**3. Welche internen und externen Stellen sind aktuell mit der Überarbeitung betraut?**

Aktuell ist schwerpunktmäßig das 12-Amt für Stadtforschung und Nachhaltige Stadtentwicklung als federführendes Amt tätig. Bei der anstehenden Fortschreibung wird ein externes Fachbüro die Arbeiten unterstützen.

**4. Gab es im letzten Jahr von Unternehmensseite bekannte Rückmeldungen, dass das aktuelle Zentrenkonzept ihren wirtschaftlichen Zwecken undienlich ist? Wenn ja, was waren die konkreten Rückmeldungen?**

In den vergangenen Jahren, so auch 2025, führte das Amt 12 Austauschgespräche mit Vertretern des Einzelhandels, darunter auch Unternehmen / Unternehmensgruppen, durch. Die Rückmeldungen seitens der Unternehmen betreffen eine breite Palette an Themen, die weit über das Zentrenkonzept hinaus reichen. Konkrete Rückmeldungen zum Zentrenkonzept wurden seitens des Amtes 12 geordnet aufgenommen und werden im Rahmen der Fortschreibung geprüft.

Auch außerhalb der Fortschreibung des Zentrenkonzeptes wurden in der Vergangenheit immer wieder umsetzbare Lösungen gefunden und realisiert (z.B. Erweiterung der VK-Flächen im zentralen Versorgungsbereich von Ebersheim).

Mainz, 29. Januar 2026

gez.

Nino Haase  
Oberbürgermeister